



Rekord-Besuch bei Informationsabend der Chirurgie | Orthopädie Rhein-Main in Bad König

Von *FuP Kommunikation*

Erstellt am 27 Okt 2015 - 14:07

Großen Andrang gab es bei einem Informationsabend der Chirurgie?Orthopädie Rhein-Main, die zum ersten Mal eine Veranstaltung in Bad König angeboten hatte. Rund 160 Interessierte sind der Einladung in die Wandelhalle gefolgt, um sich über die Vortragsthemen „Erkrankungen der Hände und Finger“ sowie „Hüft- und Kniearthrose“ zu informieren. Der Handchirurg Dr. med. Konrad Haßelbacher berichtete zunächst über moderne Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrosen in Fingern und Händen, beim Karpaltunnelsyndrom, bei der Krummfingerkrankheit sowie anderen Erkrankungen der Hände. Sein Kollege, Endoprothetik-Spezialist Ralf Dörrhöfer, klärte nachfolgend über den schonenden Hüft- und Kniegelenkersatz bei Arthrose auf. „Wir freuen uns über die große Teilnahme. Das zeigt uns, dass wir mit den Themen den Nerv der Bevölkerung getroffen haben“, so die beiden Referenten. Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge wurden zahlreiche Fragen gestellt, die die Fachärzte gerne und ausführlich beantworteten.

Menschen „begreifen“ den Großteil der Welt im wahrsten Sinne des Wortes mit ihren Händen. Ständig werden Dinge angefasst, hochgehoben oder festgehalten. Erkrankungen der Hände und Finger sind deshalb schwerwiegend für die Betroffenen und beeinträchtigen deren Alltagsleben stark. Kribbeln, Taubheitsgefühle und Schmerzen sollten deshalb ernst genommen werden. „Zur Abklärung sollte ein Facharzt mit spezieller Erfahrung im Bereich der Handchirurgie aufgesucht werden“, erklärte Dr. Haßelbacher. Denn wenn Erkrankungen der Hände rechtzeitig erkannt und therapiert werden, bestehe eine deutlich bessere Chance, nicht nur Schmerzfreiheit zu erreichen, sondern auch die Funktionsfähigkeit der Hände zu erhalten. Die unterschiedlichen Erkrankungen im Bereich der Hand können auf vielfältige Weise behandelt werden. Wegen des Fortschritts in der Narkose- und Operationstechnik können die Eingriffe mittlerweile in der überwiegenden Mehrheit ambulant durchgeführt werden.

Arthrose ist eine Volkskrankheit. Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen daran. Besonders häufig tritt sie an Knie- und Hüftgelenken auf. Zur Behandlung einer Knie- oder Hüftarthrose stehen je nach Stadium unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Ist ein Gelenkersatz erforderlich, setzt die Chirurgie?Orthopädie Rhein-Main auf eine äußerst schonende Operationstechnik. „Dadurch werden sowohl die Muskeln als auch umliegende Sehnen und Nerven geschont“, sagte Dörrhöfer im Rahmen des Vortrages. Die Patienten haben dabei in der Regel weniger Schmerzen, weniger Krafteinbußen und sind schneller wieder fit.

Nächster Informationsabend in Groß-Gerau

Am Montag, 2. November 2015, findet bereits der nächste Informationsabend des Netzwerks statt: Dieses Mal klären die Experten im Hotel Adler in Groß-Gerau auf (Frankfurter Str. 11, 64521 Groß-Gerau). Im Fokus stehen die Themen Moderne Handchirurgie, gynäkologische Krebsvorsorge und Wechseljahresbeschwerden, Krampfadern sowie Osteoporose. Beginn ist um 18 Uhr.

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:34): <http://www.medkom24.eu/node/20787>